



Der grüne Gockel

Umweltbericht 2022

Evangelisch-lutherische Gemeinde
Hoffnungskirche Buchloe



Im Rahmen des verantwortungsvollen Handelns kommt dem Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie dem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen eine besondere Rolle zu.

Und:

Sich der Verantwortung für Gottes Schöpfung zu stellen, noch mehr ökologisches Engagement im Gemeindeleben zu verankern und damit die Umwelt zu schonen und zugleich die Betriebskosten zu senken.

➔ Erfolgreich Ziele verfolgen - Strukturwandel in der Kirche gestalten.



Inhalt

1	Grußwort von Pfarrer Christian Fait	2
2	Die evangelische-lutherische Kirchengemeinde	3
2.1	Die Liegenschaften	4
2.2	Das gesamte Gelände.....	4
2.3	Hoffnungskirche in Buchloe.....	4
2.3.1	Der Kirchenvorplatz „Dietrich Bonhoeffer-Platz“	5
2.3.2	Die Blühwiese	6
2.3.3	Der Altar	6
2.3.4	Die Orgel	6
2.4	Das Gemeindehaus	7
2.5	Das Pfarrhaus.....	7
2.6	Das Pfarramt mit dem Pfarrbüro	8
3	Schöpfungsleitlinien.....	9
3.1	Grundsätze für unsere Kirchengemeinde	9
4	Das Umweltmanagement	10
4.1	Das Umweltteam „Grüner Gockel“	11
4.2	Organigramm.....	12
4.3	Aufgaben des Umweltmanagements	12
4.4	Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand und Gruppen der Gemeinde.....	13
5	Kennzahlen und Bilanzen	14
5.1	Stromverbrauch	14
5.2	Wärmeenergie-Verbrauch	15
5.3	Zusammenfassung	16
5.3.1	CO2 aller Gebäude für Strom und Wärme.....	16
5.4	Wasserverbrauch	16
5.5	Papierverbrauch	17
5.6	Kennzahlen in der Übersicht	18
6	Umweltprogramm	19
6.1	Umweltprogramm der Kirchengemeinde Buchloe.....	20
7	Urkunde kirchliches Umweltmanagement.....	22

Hoffnung ist ein geistliches Geburtstagsgeschenk, das Gott denen gibt, die ihr Leben Jesus Christus anvertrauen und Gottes Kinder sind.



1 Grußwort von Pfarrer Christian Fait

Grüß Gott,

was Sie hier in den Händen halten, das ist schon ein starkes Stück!

Das Team des Grünen Gockels hat sich viel Arbeit gemacht, um die evangelische Kirchengemeinde in Buchloe auf einen guten und verantwortungsbewussten Weg im Einklang mit unserer Umwelt zu bringen.

Was ist der Grüne Gockel? Es ist das Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem in Kirchengemeinden und kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Es orientiert sich an den Vorgaben in der EU-Verordnung für Umweltmanagement und -audit. Sie zielt darauf ab, die Arbeit vor Ort zunehmend umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten. Dafür legt es fest, wer dabei wann und wie genau welche Aufgaben und Maßnahmen übernimmt.

Vor gut zwei Jahren – am 18. Juni 2020 - hat unser Kirchenvorstand auf Anregung von Peter Hack die Einführung des Grünen Gockels für unsere Gemeinde beschlossen. Im Umweltteam arbeiten mit: Peter Hack, Horst Reichert, Leon Weber und Rainer Weber. Am 01. November 2020 wurde dieses Projekt dann mit einem Gottesdienst als Auftaktveranstaltung gestartet und damit auch zeitgleich das Umweltteam gestärkt. In diesem Gottesdienst wurde ein starkes Bekenntnis zu unserer Schöpfung abgegeben, an das wir uns in Zukunft halten wollen:

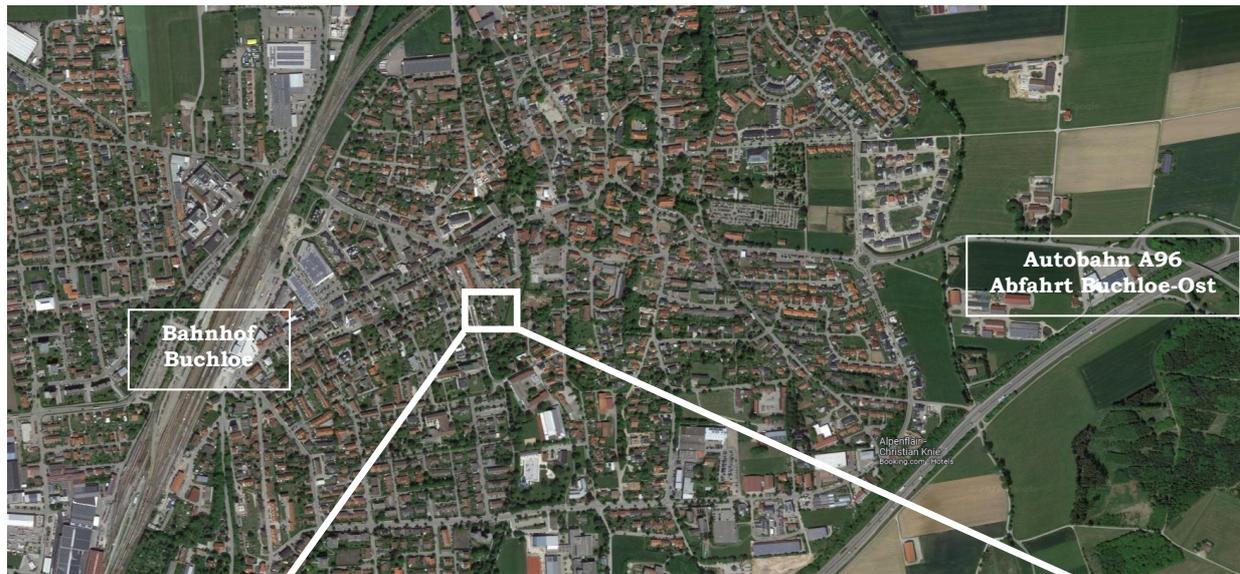
„Gott hat uns die Welt gegeben als ein Haus des Lebens. Ein Haus des Lebens für Pflanzen, Tiere und Menschen – ein Lebenshaus für die gesamte Schöpfung. Sie ist ein Haus der Fülle und des Reichtums, in dem alle Geschöpfe dieser Erde finden, was sie zum Leben brauchen. Sie ist aber auch ein Haus, das in vielen Bereichen am Zusammenbrechen ist, in dem Menschen, Tiere und Pflanzen leiden. Unser Auftrag ist es, die Schöpfung zu bewahren. „Und Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre“. Bebauen und Bewahren, das ist unser Auftrag, das ist unser göttlicher Auftrag.“

Der Grüne Gockel setzt sich dafür ein, dass dieser Auftrag in der evangelischen Kirchengemeinde der Hoffnungskirche umgesetzt wird und dafür danke ich dem Team von Herzen im Namen der ganzen Gemeinde.

Buchloe im September 2022, ihr Pfarrer

Christian Fait

2 Die evangelische-lutherische Kirchengemeinde



Unsere Kirchengemeinde der evangelisch-lutherischen Hoffnungskirche zählt derzeit etwa 2.150 Gemeindeglieder, die in Buchloe und den umliegenden Gemeinden leben. Zu ihr gehören die Stadt Buchloe, der Markt Waal, die Gemeinden Jengen und Lamerdingen. Wir gehören zur evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern und zum Dekanatsbezirk Memmingen.

Das Herzstück der Gemeinde ist die Hoffnungskirche und das Gemeindehaus im Zentrum von Buchloe. Der Name „Hoffnungskirche“ ist Programm im Gemeindehaus und im Gemeindeleben. Eine Gemeinde voll Hoffnung und vor allem voll von Begeisterung, in der gutes Leben gewachsen ist und weiterwächst.

2.1 Die Liegenschaften

Zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Buchloe gehören heute folgende Liegenschaften:

- Die Hoffnungskirche
- Das Gemeindehaus
- Das Pfarrhaus
- Das Pfarramt mit dem Pfarrbüro

2.2 Das gesamte Gelände

Das gesamte Gelände der evang.-luth. Kirchengemeinde ist zentral in Buchloe gelegen.

Adresse: Hindenburgstraße 5
86807 Buchloe

Nutzfläche: 2.688 m²

2.3 Hoffnungskirche in Buchloe

Hoffnungskirche Buchloe

Nutzfläche: 164 m²

Sakristei: 12,5 m²

Baujahr: 1935

Denkmal: nein

Als Gründungstag der evangelischen Gemeinde kann der 10. Februar 1895 gesehen werden. Im alten Rathaus in der Augsburgstraße 16 wurde seinerzeit der erste evangelische Gottesdienst gefeiert.



In den schwierigen Jahren während und nach dem ersten Weltkrieg ist das Ziel, eine Kirche zu errichten, niemals aus den Augen verloren. Eine große Spendenwilligkeit verhalf schließlich, dass alle Voraussetzungen für den Bau der Kirche erfüllt werden konnten.

Am 01. September 1935 wurde die Hoffnungskirche in Buchloe mit einem großen Fest eingeweiht. Die evangelische Gemeinde hatte ihr seinerzeit ehrgeiziges Ziel nach 40 Jahren erreicht: eine eigene Kirche.



Im Glockenturm befinden sich drei Glocken in den Tönen es / f / as.

Die Auswahl der Töne erfolgte unter Berücksichtigung der Glocken der katholischen Kirche in Buchloe.

Außen und innen besticht die Kirche wegen Ihrer Schlichtheit und klaren Konturen. Sie strahlt Ruhe aus.

Beheizt wird die Kirche mit elektrischen Heizungen als Sitzbankheizung.

2.3.1 Der Kirchenvorplatz „Dietrich Bonhoeffer-Platz“

Vor dem Eingang der Kirche ist ein Kirchenvorplatz entstanden. 1992 wurde dieser wunderschöne grüne Platz errichtet und seinerzeit eine Linde gepflanzt. Heute spendet dieser bereits große Baum reichlich Schatten und vor allem dient er auch der CO2 Absorption.



Die Gedenktafel des Dietrich-Bonhoeffer-Platzes. Regelmäßige Reinigungen sorgen dafür, dass sie immer wieder in neuem Glanz erstrahlt.

*„Von guten Mächten wunderbar getragen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.“*

Als Zeichen der guten ökumenischen Zusammenarbeit in Buchloe, wurde in einem feierlichen Rahmen im Jahre 2019 die ehemalige Kirchturmglocke aus der katholischen Gemeinde Buchloe auf dem Vorplatz unserer Hoffnungskirche platziert.



2.3.2 Die Blühwiese

Neben der Hoffnungskirche gedeiht jedes Jahr im Frühling eine wunderschöne Blumenwiese. Zur Förderung der Insekten-Artenvielfalt wird der Rasen nur noch selten im Jahr gemäht. Es entsteht somit jedes Jahr eine prächtige Pflanzenvielfalt. Zudem wird auf die Verwendung von Unkrautvernichtungsmittel verzichtet.



2.3.3 Der Altar



Wenn man die Kirche betritt, fällt sofort das Altarbild auf. Der segnende Christus, ein Mosaikbild mit Besonderheit. Oberhalb des Gangs ein beeindruckender Kronleuchter, welcher ein Geschenk im Jahre 1947 aus dem Sitzungsraum des Gemeinderates war.

Links vom Altar die Kanzel. Auf der rechten Seite das Taufbecken nebst der Friedenstaube als Textilbild.

2.3.4 Die Orgel

Im rückwärtigen Bereich der Hoffnungskirche befindet sich seit 1985 auf der Empore eine dreimanualige Pfeifenorgel.

Unsere derzeit sechs nebenberuflichen Organistinnen und Organisten begleiten sonntags und zu vielen außersonntäglichen Gottesdiensten den Gemeindegesang und spielen auch konzertant.



2.4 Das Gemeindehaus

Ein neues Haus für die Gemeinde – der Bau des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus war ein Projekt mit Grundsteinlegung am 30.09.2007.

Das evangelische Gemeindehaus

Nutzfläche: 357,9 m²

Baujahr: 2007

Denkmal: nein

Das Gemeindehaus mit seinem Innenhof neben dem Pfarramt und ebenso neben der Hoffnungskirche ist zentrale Anlaufstelle für das gemeindliche Leben.



Beim Betreten des Gebäudes werden helle freundliche Räume sichtbar. Eine zentral integrierte Küche dient u.a. der Vorbereitung zum leiblichen Wohl bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Es finden Treffen der Gemeindegruppen statt, Konzerte, Sitzungen, Jugend- und Kindertreffen, Konfirmandenunterricht u.v.m.

2.5 Das Pfarrhaus



Das Pfarrhaus ist ein zweigeschossiges Haus mit Satteldach.

Das Pfarrhaus

Baujahr: 1952, renoviert 2008

Denkmal: nein

Es besteht eine direkte Verbindung zum Pfarrbüro und weiter in die Hoffnungskirche.

2.6 Das Pfarramt mit dem Pfarrbüro

Unmittelbar an dem Innenhof anliegend, das evangelische Pfarramt mit dem Pfarrbüro. Es stellt das Zentrum der Verwaltung der Kirchengemeinde dar.

Nutzfläche: 112 m²

Baujahr: 1952, renoviert 2008

Denkmal: nein

Unser Pfarrbüro wird betreut von Pfarrer Christian Fait, Religionspädagogin Frau Ulrike Wappler und unserer Pfarramtssekretärin Frau Beate Hilbig.

Die Öffnungszeiten

Mo 14.30 – 17.00 Uhr

Di, Do, Fr 8.30 – 12.00 Uhr





3 Schöpfungsleitlinien

DER SCHÖPFUNG VERPFLICHTET

Die gesamte Schöpfung, deren Teil wir sind, betrachten wir als Geschenk Gottes. Sie zu bewahren und pflegen ist uns von Gott anvertraut. Der achtsame Umgang mit allem Geschaffenen prägt auch unser Handeln in der evang.-luth. Gemeinde der Hoffnungskirche. Gemeinsam wollen wir als Vorbild vorangehen.

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, sind wir dankbar für das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Deshalb wollen wir uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.“

Wir leben durch die Kraft der Schöpfung Gottes, der uns in eine wunderbare Welt mit zahlreichen Mitgeschöpfen geboren hat. Gott hat uns mit Verstand gesegnet, sodass wir erkennen können, wie stark wir von unseren Mitgeschöpfen abhängen und wie stark unser Handeln seine Schöpfung beeinflusst und uns sogar zerstören kann.

Wir orientieren uns an dem integrierten Klimaschutzkonzept der evang.-luth. Kirche in Bayern (ELKB) und übernehmen eine aktive Rolle im Kampf gegen den globalen Klimawandel. Auf diese Weise will die ELKB auch Vorbild für andere kirchliche und nichtkirchliche Akteure sein und zur Nachahmung motivieren. Klimaschutz ist Umweltrecht und damit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

3.1 Grundsätze für unsere Kirchengemeinde

Aus den Schöpfungsleitlinien ergeben sich für uns als Kirchengemeinde folgende 10 Grundsätze:

- 1) Wir leben in der Natur, mit der Natur und durch die Natur. Wir setzen uns für gesunde und nachhaltige Lebensräume ein. Unsere Gebäude und Grundstücke sollen dem Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen dienen.
- 2) Wir wollen Verschwendung und übermäßigen Genuss vermeiden nach dem Grundgedanken: genug ist genug.
- 3) Wir gehen mit unseren Ressourcen maßvoll um. Wir vermeiden unnötige Erzeugung von Müll. Insbesondere wollen wir den Gebrauch von Plastik reduzieren.
- 4) Wir achten darauf, dass die Produkte, die wir konsumieren, umweltschonend produziert wurden.
- 5) Wir gehen sparsam mit Energie um.



- 6) Wir achten darauf, dass unsere Mitmenschen weltweit auch eine faire Chance auf menschenwürdiges Leben haben. Deshalb kaufen wir Produkte, soweit es geht, regional und aus fairem Handel.
- 7) Wir geben unser Wissen und unsere Erfahrungen in der Erziehung nachfolgender Generationen weiter.
- 8) Wir sorgen für Transparenz, indem wir über unser Handeln informieren und dieses begründen.
- 9) Wir wissen, dass wir die Erde nicht allein, sondern nur im Willen und als Werkzeuge ihres Schöpfers erhalten können.
- 10) Wir wollen durch unser Handeln anderen ein Beispiel geben. Alles, was wir tun, soll vor zukünftigen Generationen Bestand haben.

4 Das Umweltmanagement

Im Umweltmanagementsystem sind die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Aufbau und der Weiterentwicklung zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung für die Arbeit unserer Kirchengemeinde festgelegt.

Grundlage hierfür sind die Qualitätskriterien und Vorgaben im „Grünen Gockel“.

Dazu zählen:

- Schrittweise Realisierung des Umweltprogramms.
- Umsetzung und Überprüfung der aktuellen Umweltgesetze und Standards unter Beachtung der Umwelleitlinien.
- Zielsetzung und Erreichung unserer Ziele.
- Vorschläge und Anregungen von Gemeindegliedern werden vom Umweltteam gerne entgegengenommen und auf Realisierbarkeit geprüft
- Durch Veröffentlichung werden wir regelmäßig über unsere Vorhaben und Ergebnisse informieren.





4.1 Das Umweltteam „Grüner Gockel“

Durch bestimmte Maßnahmen wollen wir einen Beitrag leisten, die Klimaschutzziele von Paris (max. Erwärmung unserer Erde unter 2 Grad) zu erreichen. Eine dieser Maßnahmen ist die Einrichtung eines dauerhaften Umweltmanagementsystem, das von einem externen Auditor dann auch noch überprüft und zertifiziert wird. In unserer Kirche heißt dieses System "Der Grüne Gockel".

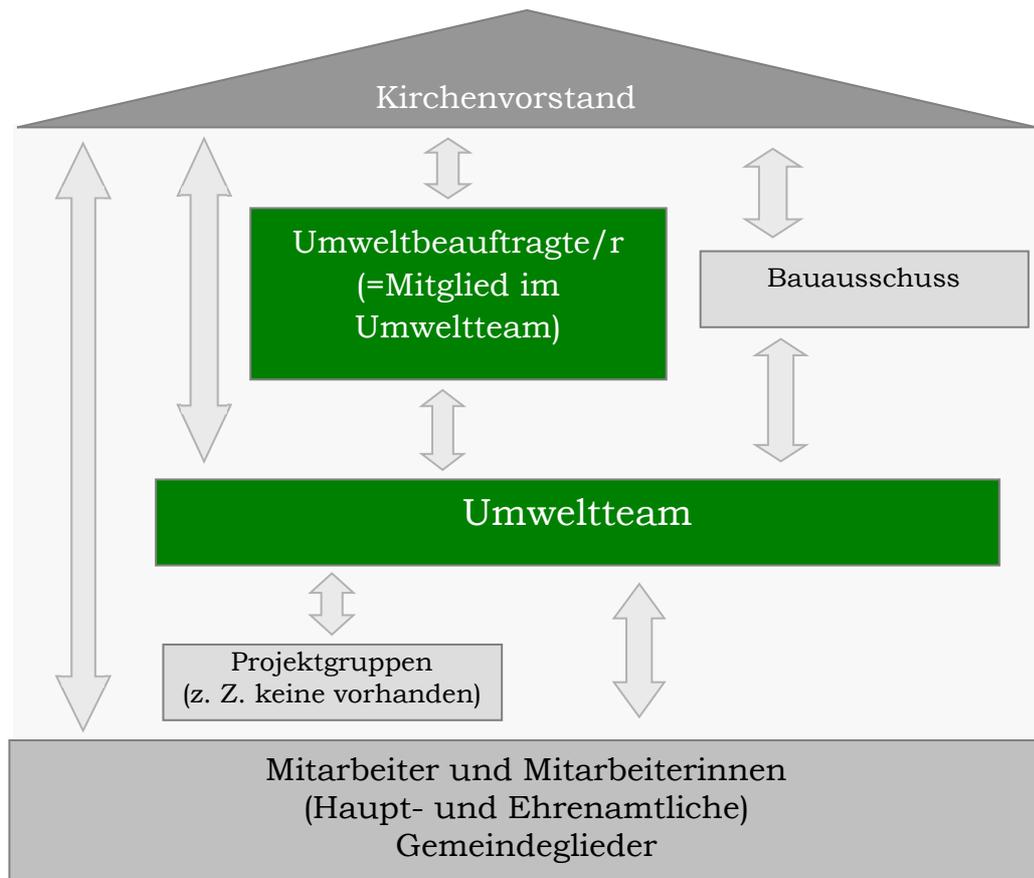
Die Einführung in unserer Gemeinde wurde vom Kirchenvorstand am 18.6.2020 beschlossen.

Am 01.11.2020 haben wir dieses Projekt mit einem Gottesdienst als Auftaktveranstaltung gestartet.



Unser Umweltteam v.li.: Peter Hack, Rainer Weber, Leon Weber, Horst Reichert

4.2 Organigramm



4.3 Aufgaben des Umweltmanagements

<p>Kirchenvorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtverantwortung • Außendarstellung Grüner Gockel • Genehmigung haushaltswirksamer Maßnahmen • Integration in das Gesamtkonzept der Kirchengemeinde • Jährlicher Bericht des Umweltteams bewerten 	<p>Umweltteam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems • Datenerfassung und Kennzahlen • Umsetzung Umweltprogramm • Umwelterklärung • Information der Mitarbeitenden • Fortbildung initiieren • Mitarbeit beim Internen Audit
<p>Umweltbeauftragte(r)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung Umweltteam • Koordinierung Einführung Grüner Gockel • Grünes Buch • Leitung Internes Audit • Kontrolle von Umweltprogramm, Rechtsvorschriften, langfristige Ziele 	<p>Projektgruppen (bei Bedarf)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Tätigkeit • Bearbeitung spezieller Aufgabengebiete • Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten • Umsetzungsstrategien entwickeln
<p>Mitarbeitende und Gemeindeglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden informiert und motiviert • engagieren sich im Umweltteam • äußern Anregungen und Wünsche • unterbreiten Verbesserungsvorschläge 	<p>Bauausschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> • beratendes Gremium des KV's in baulichen Angelegenheiten



4.4 Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand und Gruppen der Gemeinde

Bei dem vom Umweltteam vorgeschlagenen Maßnahmen fallen gewöhnlich auch einige in die Zuständigkeit des Bauausschusses als Untergruppe des Kirchenvorstandes. Planungen und Vorhaben der Gemeinde im Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses werden vom Bauausschuss hinsichtlich Umweltrelevanz und entsprechend unseren Schöpfungsleitlinien geprüft. Das Umweltteam steht deshalb dem Bauausschuss und natürlich allen weiteren Gremien beratend zur Seite.

Bei der Sammlung von Ideen und Anregungen für die Schöpfungsleitlinien und für unsere Umweltsarbeit, wurde eine (Online)-Veranstaltung im Gemeindehaus (per Teams) und u.a. im Gemeindebrief kommuniziert. Einige Vorschläge aus der Gemeinde wurden dem Umweltteam gemeldet und bewertet.

Unsere Schöpfungsleitlinien und das Umweltprogramm spiegeln das wieder.

Selbstverständlich gibt es auch stets Vorschläge für Verbesserungen. Um dies auch weiterhin zu leben, wird der Gedanke der Bewahrung der Schöpfung stets und stärker vermittelt z.B. durch Besuche, Gespräche und spezielle Veranstaltungen.

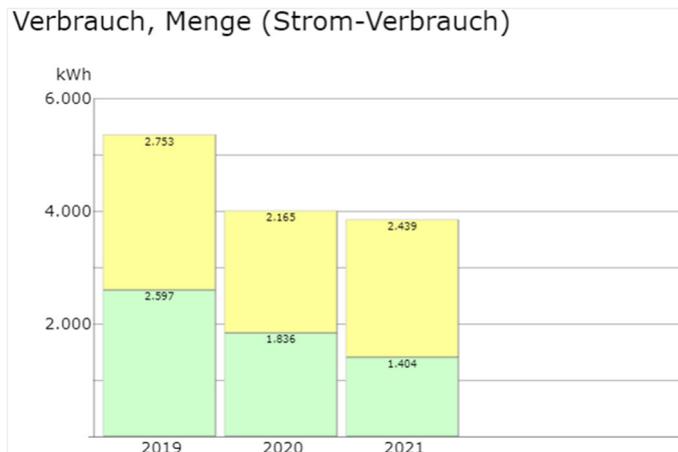
GOTT segne die Erde auf der ich jetzt stehe.

GOTT segne den Weg auf dem ich jetzt gehe.

GOTT segne das Ziel für das ich jetzt lebe.

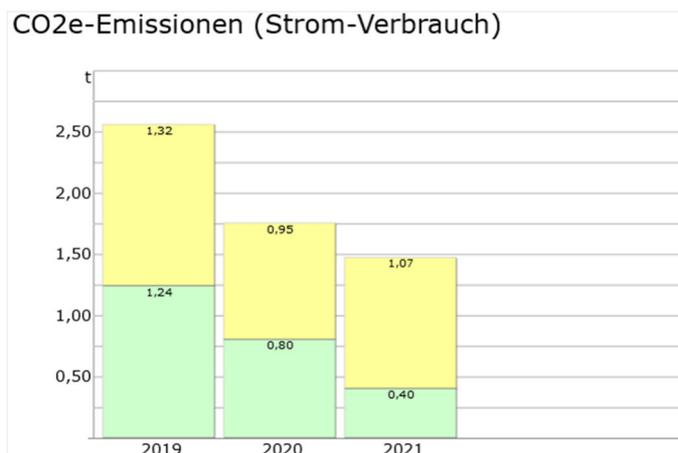
5 Kennzahlen und Bilanzen

5.1 Stromverbrauch



Der Strombezug ist derzeit noch aus einem Strom-Mix.

Der deutsche Strommix setzte sich 2021 zu 46 % aus erneuerbaren Energien und zu 54 % aus konventionellen Energieträgern zusammen, wobei sich der Strommix seit Jahren zugunsten der Erneuerbaren verschiebt.



Sukzessive wird die Stromlieferung für die evang.-luth. Kirchengemeinde in Buchloe auf 100% Öko-Strom umgestellt. Im Jahr 2021 ist der erste Vertrag geändert worden.

Zwei weitere Verträge sind zum 31.12.2022 gekündigt, so dass ab dem 01.01.2023 reiner Öko-Strom in der Gemeinde genutzt werden wird.

Auffällig ist der stets rückläufige Trend im Stromverbrauch. In den letzten Jahren konnte der Verbrauch insgesamt um ca. 28% gesenkt werden.

Einen deutlichen Rückgangsprung der Verbrauchswerte sind in dem ersten Corona-Jahr 2020 zu erkennen. Hier machen sich die seinerzeit eingebrachten „Video“-Gottesdienste (Kirchensitzheizung = Stromheizung) als auch das i.A. weniger genutzte Gemeindehaus im Corona-Jahr sichtbar.

Das spiegelt sich auch in den CO2 Emissionen wieder.

Grafiken: Gelb = Gemeindehaus und Kirche
Grün = Pfarramt

5.2 Wärmeenergie-Verbrauch

Verbrauch, Menge (Wärmeenergie-Verbrauch)



Anders als beim Stromverbrauch ist der Wärmeverbrauch in den dargestellten Jahren 2019 bis 2021 stetig angestiegen.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Nach der „Corona“-Phase wieder stärkere Nutzung von Gemeindehaus und Kirche sowie das Nutzerverhalten der einzelnen Gruppen und Veranstalter.

CO₂e-Emissionen (Wärmeenergie-Verbrauch)



Insgesamt wird aber deutlich, dass der Wärmeenergieverbrauch für die Kirche den größten Anteil ausmacht. Zum einen ist die Kirche voluminös sehr groß, zum Weiteren aber auch das älteste Gebäude ohne nennenswerte, umweltrelevante bauliche Sanierungen.

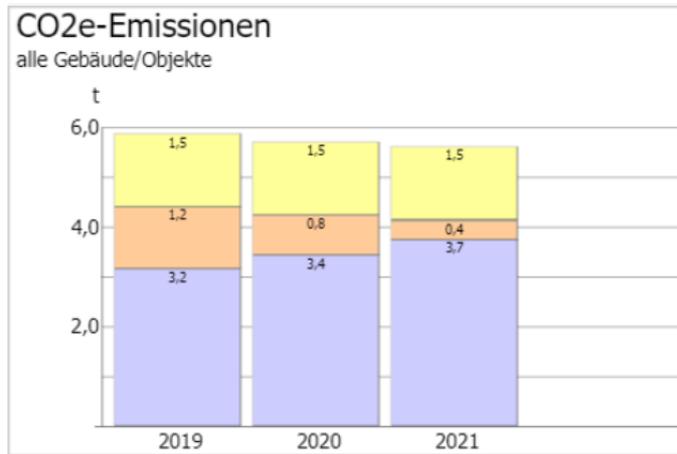
Dementsprechend adäquat ist die Bilanz zur CO₂ Emission.

Grafiken: Gelb = Gemeindehaus
Grün = Kirche
Orange = Pfarramt



5.3 Zusammenfassung

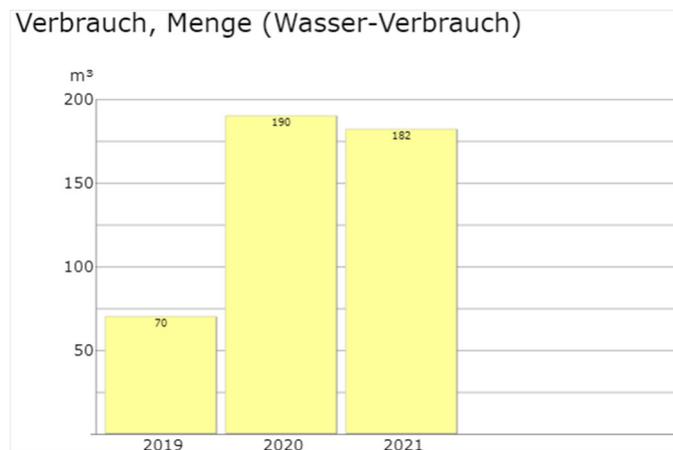
5.3.1 CO2 aller Gebäude für Strom und Wärme



Alles in Allem sind die Treibhausgas-Emissionen CO2 aller Gebäude und aller Verbrauchsgüter in der evang.-luth. Kirchengemeinde leicht rückläufig.

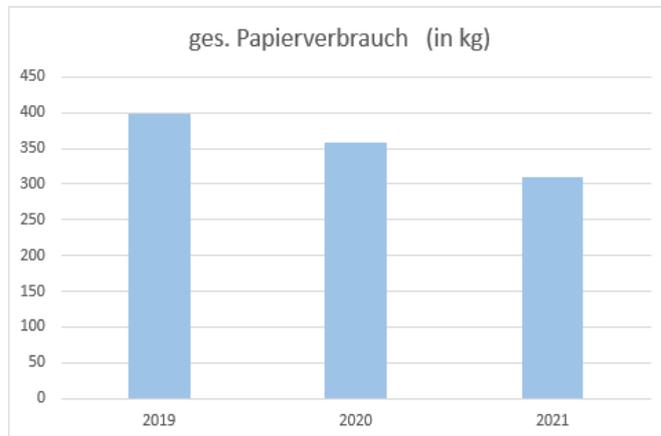
Im Reportjahr 2021 sind die CO2e-Emissionen im Vergleich zu 2019 um 5,1% gesunken.

5.4 Wasserverbrauch

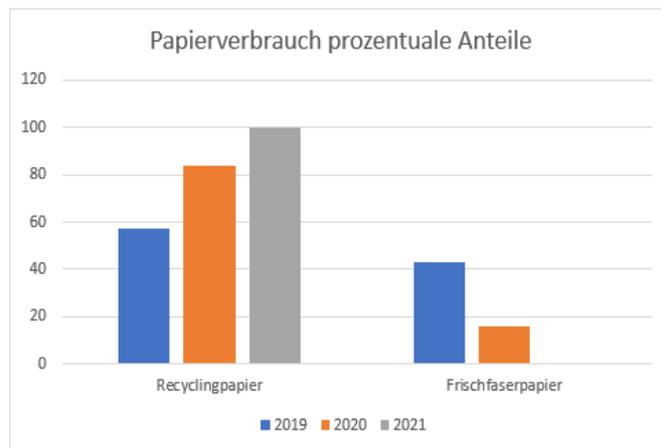


In nebenstehender Grafik zum Wasserverbrauch ist i.A. ein annähernd gleichbleibender Wasserverbrauch für 2020 und 2021 zu entnehmen. Im Jahr 2019 wurde ein neuer Wasser-Verbrauchszähler installiert. Der Stand des alten Zählers wurde nicht dokumentiert, weshalb in 2019 kein Jahreswert zu errechnen ist.

5.5 Papierverbrauch



Der Verbrauch an Papier für die gesamte Gemeindegemeinschaft und für die Gemeindekommunikation ist rückläufig. So konnte der Papierverbrauch in 2021 ggü. 2019 um ca. 20% gesenkt werden.



Erfreulich ist hierbei auch das Nutzer- und Einkaufsverhalten diesbezüglich in der Gemeinde.

Recyclingpapier wird zunehmend verwendet, wohingegen der Anteil an Frischfaserpapier in 2021 auf null gesenkt wurde.



5.6 Kennzahlen in der Übersicht

Kennzahlentabelle				
	Einheit	2019	2020	2021
Mitarbeitende	MA	3,0	3,0	3,0
Gemeindeglieder	Gg	2,148	2,138	2,128
Energieeffizienz: Wärme				
Wärmemenge unbereinigt	kWh	10,6	11,824	12,918
Wärmemenge bereinigt	kWh	10,176	11,706	11,368
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	4,4	4,6	5,1
Energieeffizienz: Strom				
ges. Stromverbrauch	kWh	5,35	4,001	3,933
Strommenge/Gg	kWh/Gg	2,5	1,9	1,8
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	2,56	1,75	1,51
Erneuerbare Energien				
ges. Energieverbrauch	MWh	16,0	15,8	16,9
davon aus EE-Quellen	MWh	5,0	5,4	6,1
Anteil aus EE-Quellen	%	31,5	33,9	36,3
Anteil aus EE-WÄrme	%	26,2	30,1	31,4
Anteil aus EE-Strom	%	42,0	45,4	52,7
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	7,4	7,4	7,9
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	5.316,7	5.275,1	5.616,9
Wasser-Verbrauch				
ges. Wasserverbrauch	m ³	70	190	182
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	23,33	63,33	60,67
Materialeffizienz: Papier				
ges. Papierverbrauch	kg	399	359	311
Recyclingpapier	%Anteil	57	84	100
Frischfaserpapier	%Anteil	43	16	--
Papierkosten	Euro	554	494	463
Verkehrsmenge				
ges. Verkehrsaufkommen	km	4,664	3,067	1,731
Verkehrsmenge/Gg	km/Gg	2,2	1,4	0,8
CO2e-Emissionen Verkehr	t CO2e	1,0	0,6	0,4
Verkehrskosten	Euro	1,632	1,073	606
Abfall-Entsorgung				
ges. Abfallaufkommen	m ³	5,3	5,3	5,3
Rest-Abfall	m ³	2,9	2,9	2,9
Papier-Abfall	m ³	1,4	1,4	1,4
Bio-Abfall	m ³	1,0	1,0	1,0
ges. Abfallmenge/Gg	litr/Gg	2,5	2,5	2,5
ges. Abfallmenge/MA	litr/MA	1.760,0	1.760,0	1.760,0
Abfallkosten	Euro	155	155	155
Fächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
ges. Grundstfläche	m ²	2.688,1	2.688,1	2.688,1
Überbaute Fläche	m ²	871,8	871,8	871,8
versiegelte Fläche	m ²	498,9	498,9	498,9
begrünte Fläche	m ²	1.193,4	1.193,4	1.043,4
teildurchlässige Fläche	m ²	124,0	124,0	124,0
naturnahe Fläche am Standort	m ²	--	--	150,0
Emissionen				
Kennzahl	Einheit	2019	2020	2021
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	6,9	6,4	6,6



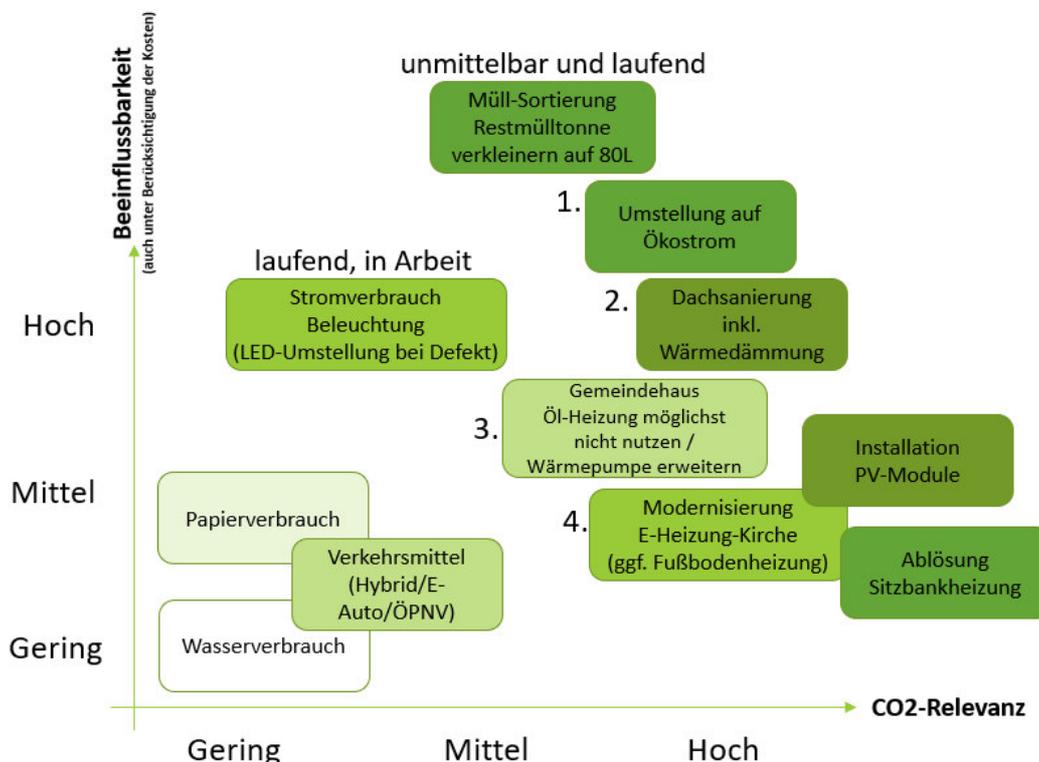
6 Umweltprogramm

Energie effizient nutzen, Gebäude begrünen, dabei heimische Tier- und Pflanzenarten rund um unsere Gebäude schützen – das alles lässt sich mit kirchlichem Umweltmanagement gezielt und systematisch vor Ort in unseren Gemeinden und Einrichtungen anpacken.

Das Umweltprogramm formuliert die Umweltziele für die Gemeinde und zu diesen konkreten Maßnahmen mit Verbindlichkeiten und einem Zeitrahmen für die Umsetzung.

Grundlage der festgelegten Umweltziele ist eine Bestandsaufnahme der Jahre 2018 bis 2021. Diese erfolgte durch Begehung aller Gebäude und Liegenschaften durch das Umweltteam. Weiterhin sind alle umweltrelevanten Verbrauchszahlen erfasst und in dem grünen Datenkonto der evang.-luth. Kirche in Bayern dokumentiert. In Workshops wurden die umweltrelevanten Aspekte bewertet und hinsichtlich der Beeinflussbarkeit (auch unter Berücksichtigung der Kostenrelevanz) priorisiert.

Die nachfolgende Matrix stellt alle von uns bewertbaren Umweltaspekte in ihrer Relevanz dar. Die Bewertungen werden zu unseren Einflussmöglichkeiten auf die Umweltaspekte in Beziehung gesetzt. Diese Darstellung dient uns als Orientierungshilfe für die Festlegung der Umweltziele und der dafür erforderlichen Maßnahmen.



Im Ergebnis entstand ein Siebzehn-Punkte-Plan in unserem Umweltprogramm, welche uns anleiten, zunehmend umweltgerecht zu handeln.

Die Umweltziele und die dazu erforderlichen Maßnahmen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

6.1 Umweltprogramm der Kirchengemeinde Buchloe

Tabellarisch ist nachfolgend das Umweltprogramm für die Jahre 2023 bis 2026 aufgeführt.

Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Verantwortlich	Erledigt	In Arbeit	fortlaufend
						
	Wärmeenergie, Strom-Energie Reduzierung CO2 Emission um ca. 35%					
	Umstellung der Stromlieferverträge auf Öko-Strom (heute ist der Strom ein Strom-Mix) 1) Einholen Alternativ-Angebote 2) Bewertung hinsichtlich monetärer Auswirkung 3) Klärung vertragliche Ist-Situation 4) Kündigung Alt-Vertrag und Neuabschluss Stromliefervertrag	Mai 2021 - Dez.2022	1-2) Horst Reichert, 3-4) Christian Fait			
	Herstellung der Klimaneutralität Nach der Umstellung auf Ökostrom					
	Kompensation der restlichen Emissionen durch eine Klimakollekte	ab 1.1.2023 für die Daten ab 2022	Helma Ottenschied Kirchenpflegerin			
	Strom-Verbrauch Reduzierung Strommenge					
	Austausch defekter Leuchtkörper gegen LED-Leuchtkörper	Von 01.03.2021 fortlaufend	Hausmeister Herr Herz"			
	Anfangsbilanz der Leuchtkörper erstellen.	1. Quartal 2023	HausmeisterHerr Herz, Umweltteam			
	Wärmeenergie Strommenge reduzieren Heizung					
	1) Informationen einholen zu alternative Heizmöglichkeiten 2) Bewertung Alternativen	1) 1. Quartal 2023 2) 2. Quartal 2023	Bauausschuß (Vors. Chr. Fait)			
	3) Prüfung Teilweise Ein-Schaltung Bänke zeitliche Reduzierung	bis 1. Quartal 2023				
	Gesamt Reduktion auf der Basis von 2022 um 10%	Ende 2026				
	Mobilität; Vorbildfunktion Reduzierung Abgas-Emissionen, CO2					
	Nutzung ÖPNV; Fahrgemeinschaften, Fahrradnutzung 1) Externe Veranstaltungen - Organisation Gruppenfahrten mit ÖPNV	Von 01.06.2021 fortlaufend	1) Horst Reichert			
	Regenerative Energiequellen					
	Photovoltaik (Im Rahmen der Dachsanierung Kirche) 1) Informationen und Angebot einholen Sonnen-Kollektoren 2) Informationen und Angebote einholen	1. Quartal 2023 - 3. Quartal 2026	Bauausschuß			
	Wärmeenergie, Ölheizung Reduktion fossile Energieträger					
	Ablösung Öl Heizung 1) Planungen, Kostenindikatoren	2024	Bauausschuß			
	Abfall; Abfallvermeidung Trennung Recycle-Müll; Reduzierung Rest-Müll um ca. 25%					
	1) Mülltrennung (Küche, Nebenraum) - Anweisung, Beschriftung Mülleimer und Informationen erarbeiten, verbreiten 1a) regelmäßige jährliche Information der Besucher*innen des Gemeindehauses durch das Umweltteam 2) Verpackungsminimierung schon beim Einkauf		1) Leon Weber Claudia Weber a) Umweltteam (Besuch der Gruppenabende) 2) Gruppenleiter 3) KV			

	Außenanlagen Förderung Insekten-/Tiervielfalt und -menge			
	1) Aufstellen von Insektenhotels, Nistkästen 2) Weitere Wandbegrünung am Gemeindehaus 3) Weitere Sträucher, Grünpflanzen Ostseite v. Gemeindehaus	01.03.2021 – 31.12.2025	1-3) Beschluß durch KV	
	Außenanlagen Pflanzenvielfalt; Ressourcenschonung			
	Umgestaltung der Grünflächen auf Blühwiesen (Insektenfreundlich) vor der Kirche (unter der Linde), Ostseite der Kirche und östlich vom Parkplatz 1) Keine Verwendung von Unkrautvernichtungsmittel 2) Information / Anweisung an Hausmeister, Grünflächen selten zu mähen 3) Kein Streusalz im Winter -> Split verwenden	01-03.2021 - 31.12.2025	1) Beschluß durch KV 2) Peter Hack / Herr Herz 3) Beschluß durch KV"	2)
	Vorbildfunktion umweltschonende Reinigungsmittel			
	1) Handgeschirrspülmittel, Allzweck-, Sanitär- und Glasreiniger mit blauem Engel 2) ...	01.01.2022 - fortlaufend	1) Fr.Hilbig (Einkauf)	
	Vorbildfunktion Stärkung regionaler Anbieter, Stärkung fairer Handel			
	1) Einkauf von Tee, Kaffee aus fairem Handel 2) regionale Lebensmittel „von hier“ 3) Sensibilisierung	01.01.2022 - fortlaufend	1, 2) Gruppen(-leiter)	
	Büroausstattung und Papier Verwendung umweltschonende Produkte			
	1) Verwendung Recyclingpapier 2) Umstellung Bürobedarf auf umweltfreundliche Produkte	01.01.2022 - fortlaufend	1, 2) Fr.Hilbig (Einkauf)	
	Kommunikation und Sensibilisierung der Gemeinde			
	Umweltbewusstsein stärken 1) Mitwirkung beim jährlichen Klimafasten 2) Mitwirkung bei jeder Umweltwoche in Buchloe 3) Aufbereiten Schwerpunktthema der Gemeinde Buchloe 4) Jährlicher ökum. Gottesdienst zum Schöpfungstag	01.01.2022 - fortlaufend	1) Peter Hack 2-4) Umweltteam	



7 Urkunde kirchliches Umweltmanagement



Urkunde



Evang.-Luth. Hoffnungskirchengemeinde
Zeppelinstraße 7
86807 Buchloe

Die Gemeinde hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement eingeführt und trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-166

Mit ihrem Umweltbericht dokumentiert sie ihr umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistungen. Sie ist berechtigt, auf allen ihren Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die Prüfung vor Ort erfolgte am 25.11.2022 durch die kirchliche Umweltrevisorin Bettina Mühlbauer, Eichstätt. Dieses Zertifikat mit der **Prüfnummer 166-251122-BM** ist bis zum 24.11.2026 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 25.11.2022

Prof. Dr. Hans-Peter Hübner
Oberkirchenrat

Christina Mertens
Arbeitsstelle Umweltmanagement



Evang. - Luth. Kirche in Bayern



Impressum

© 2022 Copyright beim Hersteller

Evang.-luth. Kirchengemeinde Buchloe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Fait

Hindenburgstraße 5

86807 Buchloe

Tel.: 08241/90380

E-Mail.: pfarramt.buchloe@elkb.de